Workshop: Berufsorientierung Modul: Aufstieg an der Hafenstraße

Ausführlicher Verlaufsplan

Zeit	Ziele	Inhalte	Methoden
9:07 – 9:25 Uhr	-Die TN erleben das Stadion als Lernort und gewinnen Orientierung vor Ort. -Die TN setzen sich aktiv mit ihren Erwartungen, Interessen und Vorwissen zum Thema auseinander. -Die TN lernen einander durch interaktive Kennenlernmethoden kennen und knüpfen erste soziale Kontakte. -Die TN stärken durch erste kooperative Aufgaben ihre Teamfähigkeit und Motivation zur Zusammenarbeit.	Die TN werden am Fanshop empfangen, der Weg zum Arbeitsraum wird für ein erstes Kennenlernen genutzt. Die TN werden am Stadion begrüßt und erhalten eine kurze Einführung. In Teams lösen sie ein Quiz zur Geschichte von Rot-Weiss Essen, das Teamarbeit und Dynamik fördert. Abschließend werden die Antworten aufgelöst und die historischen Erfolge des Vereins erklärt. Nach den Rätseln an der Legendenwand werden die TN zur Zeche im Verein geführt, um weitere Einblicke in die Vereinsgeschichte zu erhalten. Im Lernraum stellen sich die Referent*innen vor.	**Empfang** **Vortrag** **Quiz/Rätsel**
9:25 – 9:40Uhr	-Durch das Sozialkompetenztraining soll demokratische Zusammenarbeit in der Gruppe gefördert werden. -Die TN sollen ihre Fähigkeiten in nonverbaler Kommunikation verbessern. -Die TN sollen ein besseres Verständnis für die Wahrnehmung anderer entwickeln.	Die TN müssen sich nonverbal miteinander verständigen, um unbemerkt die Plätze untereinander zu tauschen. Wer keinen Platz erhält, muss stehen. Dies ist ein Bewegungsspiel, das Ganzkörperbewegung erfordert.	**WUP: Mit der Straßenbahn ins Stadion**

9:40 - 9:50 Uhr	-Die TN erleben durch das bewegungsorientierte Format im Stadion einen abwechslungsreichen und aktivierenden Einstieg in das Thema Berufsorientierung. -Die TN setzen sich niedrigschwellig mit ihrer beruflichen Zukunft, ihren Interessen und persönlichen Kompetenzen auseinander und erkennen erste individuelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der Gruppe. -Die TN aktivieren ihr Vorwissen sowie bisherige Erfahrungen als Grundlage für den weiteren Lernprozess.	Zu Beginn der Veranstaltung nehmen die Teilnehmenden an einem bewegungsorientierten Barometerverfahren im Stadion teil. Im Rahmen dieses Einstiegs positionieren sie sich räumlich zu einer Reihe ausgewählter Aussagen, die unterschiedliche Aspekte der Berufsorientierung und persönlichen Stärken ansprechen. Durch das bewusste Einnehmen von Positionen im Stadion wird ein motivierender und niedrigschwelliger Zugang zur Selbstreflexion geschaffen, der körperliche Aktivität, räumliche Bewegung und sozialen Austausch miteinander verbindet.	**Berufsbarometer**
9:50 – 9:55 Uhr	-Die TN lernen die Agenda kennen.	Die Referent*innen präsentieren den TN die inhaltlichen Schwerpunkte, die sie bearbeiten möchten, sowie das übergeordnete Ziel des Tages.	**Agenda** **Vortrag**
9:55 – 10:10 Uhr	-Die TN erholen sich von der Anreise und von der ersten Herausforderung. -Die TN lernen den Lernort kennen.		**Pause**
10:10 – 10:25 Uhr	-Die TN fördern ihre soziale Wahrnehmung und Teamfähigkeit, indem sie gemeinsam die Spielregeln beachten und aufeinander reagieren. -Die TN stärken ihre Motivation und Gruppenzugehörigkeit durch den spielerischen Wiedereinstieg und das gemeinsame Erleben von Erfolgserlebnissen.	Die TN stellen sich in einem engen Kreis Schulter an Schulter auf. Eine Person beginnt das Spiel, indem sie beide Arme senkrecht in die Höhe streckt und dabei laut „Glück“ ruft. Die beiden direkt nebenstehenden Teilnehmenden reagieren daraufhin, indem sie jeweils einen Arm in Richtung der rufenden Person strecken und synchron laut „Auf“ rufen.	**WUP: Glück- Auf-Spiel**

		Anschließend wirft die „Glück"-Person mit einer Geste das imaginäre „Glück" zu einer anderen Person im Kreis, die nun ihrerseits ihre Arme hebt und laut „Glück" ruft. Ihre beiden Nachbarn führen daraufhin erneut die „Auf"-Reaktion aus. Wird eine Aktion zu früh, zu spät oder gar nicht korrekt ausgeführt, scheidet die betreffende Person aus dem Hauptkreis aus. Alle ausgeschiedenen Teilnehmenden formieren gemeinsam einen neuen Kreis und spielen dort die gleiche Spielstruktur weiter.	
10:25- 11:10 Uhr			**Inhaltlicher Bereich: Berufsorientierung**
11:10 - 11:20 Uhr	-Die TN erholen sich von der Herausforderung. -Die TN lernen den Lernort kennen.		**Pause (Stadionführung)**
11:20 – 11:35 Uhr	-Die TN entwickeln Problemlösungsstrategien, um den Ball erfolgreich durch die „Toröffnung" zu befördern. -Die TN stärken ihre Fähigkeit zur Kooperation und erkennen die Bedeutung von gemeinsamer Abstimmung und Koordination. -Die TN erleben, wie strategisches Vorgehen und Anpassungsfähigkeit zum Erreichen eines gemeinsamen Ziels beitragen.	In dieser interaktiven und gruppendynamischen Übung stehen alle TN im Kreis nebeneinander. Die Füße der TN berühren sich und die Beine sind so geöffnet, dass ein Ball problemlos hindurchgeworfen werden kann. Die Aufgabe besteht darin, gemeinsam mit den benachbarten TN den Ball durch diese entstandene „Toröffnung" zu werfen. Sobald der Ball vollständig hindurchgelangt ist, scheidet die betreffende Person aus der Übung aus und spielt in einem anderen Kreis weiter.	**WUP: Fußball der Nationen**

	-Die TN reflektieren die erlebten Strategien und leiten daraus Erkenntnisse für zukünftige Situationen ab.		
11:35 - 12:20 Uhr			**Inhaltlicher Bereich: Berufsorientierung**
12:20 – 12:35 Uhr	-Die TN erholen sich von der Herausforderung.		**Pause**
12:50 – 13:35 Uhr			**Inhaltlicher Bereich: Berufsorientierung**
13:35 – 14:00 Uhr		Die TN reflektieren über den Tag. Anschließend verabschieden sich die Referenten von der Gruppe und begleiten diese aus dem Stadion.	**Verabschiedung**